Grundlagentext(Vollausbildung)

 **„Die Personengesellschaften“**

Im Gegensatz zu einer Einzelunternehmung bestehen Personengesellschaften **aus mindestens zwei Personen**, die das Unternehmen betreiben. Dabei muss **mindestens eine Person sowohl mit seinem Privatvermögen als auch mit seinem Firmenkapital haften.**
Bei der Einzelunternehmung kann der einzelne Unternehmer alleine entscheiden. Er trägt alleine das Risiko und erhält den gesamten Gewinn. Bei Personengesellschaften **verteilen sich die Aufgaben und das Risiko auf mehrere Personen**. Auch der **Gewinn wird aufgeteilt.**Wichtige Personengesellschaften sind:

- die **Gesellschaft bürgerlichen Rechts** (GbR)
- die **Offene Handelsgesellschaft** (OHG)
- die **Kommanditgesellschaf**t (KG)

**Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)**Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die **einfachste Personengesellschaft**. Hier schließen sich natürliche und juristische Personen mit einem **gemeinsamen Interesse** zusammen. Das können zum Beispiel die Mieter eines Mietblocks oder aber die Mitglieder einer Lotto-Tippgemeinschaft sein.
Bei der Gründung wird zwar **die Schriftform** empfohlen, sie **ist aber nicht erforderlich**.

Wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten folgende gesetzliche Regelungen:
- **alle Gesellschafter müssen bei Entscheidungen zustimmen**, damit sie in Kraft treten
 können.
- **alle Gesellschafter können die Gesellschaft nach außen vertreten**.
- **allen Gesellschaftern steht der gleiche Gewinnanspruch zu**.
- **alle Gesellschafter haften auch mit ihrem Privatvermögen**

**Die Offene Handelsgesellschaft (OHG)**Bei der Offenen Handelsgesellschaft gibt es ebenfalls mindestens zwei Gesellschafter. Die Gründung erfolgt über einen **Gesellschaftsvertrag**. Jeder Gesellschafter erhält bei der Gewinnverteilung zunächst **4% auf seine Kapitaleinlage**, der Rest wird nach Köpfen verteilt.
**Alle Gesellschafter haften unbeschränkt mit ihrem Privatvermögen und ihren Kapitaleinlagen**. Deshalb ist es für die Offene Handelsgesellschaft auch leicht von den Banken Kredite zu bekommen.

**Die Kommanditgesellschaft (KG)**Die Kommanditgesellschaft besteht aus **mindestens einem Vollhafter und einem Teilhafter**. Vollhafter nennt man auch „**Komplementäre**“. **Sie haften sowohl mit ihrem Privatvermögen als auch mit ihren Kapitaleinlagen. Deshalb dürfen sie auch die Unternehmensgeschäfte führen.**Teilhafter nennt man auch „**Kommanditisten**“. **Sie haften nur mit ihren Kapitaleinlagen**. Sie sind nicht zur Geschäftsführung berechtigt. Sie können aber **Einsicht in die Geschäftsunterlagen verlangen und können die Geschäftsführung kontrollieren**.
Jeder Gesellschafter erhält bei der Gewinnverteilung zunächst **4% auf seine Kapitaleinlage**, der Rest ist in einem angemessenen Verhältnis zu verteilen.

Lückentexte(Vollausbildung)

 **„Die Personengesellschaften“**

Im Gegensatz zu einer Einzelunternehmung bestehen Personengesellschaften aus \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, die das Unternehmen betreiben. Dabei muss mindestens eine Person \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ haften.
Bei der Einzelunternehmung kann der einzelne Unternehmer alleine entscheiden. Er trägt alleine das Risiko und erhält den gesamten Gewinn. Bei Personengesellschaften verteilen sich die Aufgaben und das Risiko auf \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Auch der Gewinn wird aufgeteilt.
Wichtige Personengesellschaften sind:

- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (GbR)
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (OHG)
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (KG)

***(die Kommanditgesellschaft / mehrere Personen / sowohl mit seinem Privatvermögen als auch mit seinem Firmenkapital / aufgeteilt / die Gesellschaft bürgerlichen Rechts / mindestens zwei Personen / die Offene Handelsgesellschaft)***

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts ist die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Hier schließen sich natürliche und juristische Personen mit einem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zusammen. Das können zum Beispiel die Mieter eines Mietblocks oder aber die Mitglieder einer Lotto-Tippgemeinschaft sein.
Bei der Gründung wird zwar die Schriftform empfohlen, \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Wenn keine anderen Vereinbarungen getroffen wurden, gelten folgende gesetzliche Regelungen:
- alle Gesellschafter müssen bei \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_,
 damit sie in Kraft treten können.
- alle Gesellschafter können die Gesellschaft \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
- allen Gesellschaftern steht der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu.
- alle Gesellschafter haften auch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

***(Entscheidungen zustimmen /gemeinsamen Interesse / sie ist aber nicht erforderlich / einfachste Personengesellschaft / mit ihrem Privatvermögen / gleiche Gewinnanspruch / nach außen vertreten)***

Bei der Offenen Handelsgesellschaft gibt es ebenfalls \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Die Gründung erfolgt über einen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Jeder Gesellschafter erhält bei der Gewinnverteilung zunächst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, der Rest wird nach Köpfen verteilt.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_mit ihrem Privatvermögen und ihren Kapitaleinlagen. Deshalb ist es für die Offene Handelsgesellschaft auch leicht von den Banken \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zu bekommen.

***(4% auf seine Kapitaleinlage / Gesellschaftsvertrag / mindestens zwei Gesellschafter / Kredite / Alle Gesellschafter haften unbeschränkt)***

Die Kommanditgesellschaft besteht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Vollhafter nennt man auch „ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“. Sie haften \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Deshalb dürfen sie auch die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ führen.

***(Komplementäre / sowohl mit ihrem Privatvermögen als auch mit ihren Kapitaleinlagen / aus mindestens einem Vollhafter und einem Teilhafter / Unternehmensgeschäfte)***

Teilhafter nennt man auch „\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_“. Sie haften \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Sie sind \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ zur Geschäftsführung berechtigt. Sie können aber \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ in die Geschäftsunterlagen verlangen und können die Geschäftsführung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
Jeder Gesellschafter erhält bei der Gewinnverteilung zunächst \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf seine Kapitaleinlage, der Rest ist in einem angemessenen Verhältnis zu verteilen.

***( nicht / Einsicht / kontrollieren / Kommanditisten / nur mit ihren Kapitaleinlagen / 4%)***

Multiple Choice - Fragen „Vollausbildung“

**„Personengesellschaften“**

1. Aus wie vielen Personen muss eine Personengesellschaft mindestens bestehen? (1/5)

[ ]  Drei
[ ]  Vier
[ ]  Sechs
[ ]  Zwei
[ ]  Fünf
2. Welche der nachfolgenden Aussagen zu der Personengesellschaft sind richtig? (2/5)
In einer Personengesellschaft …

[ ]  haftet mindestens eine Person auch mit seinem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Personen mit ihrem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Personen nur mit ihren Kapitaleinlagen.
[ ]  verteilen sich Aufgaben und Risiko auf mehrere Personen.
[ ]  beträgt der Gewinn immer 4% der Kapitaleinlage.
3. Welche der aufgeführten Unternehmen sind Personengesellschaften? (3/5)

[ ]  Aktiengesellschaft
[ ]  Gesellschaft bürgerlichen Rechts
[ ]  Offene Handelsgesellschaft
[ ]  Kommanditgesellschaft
[ ]  Gesellschaft mit beschränkter Haftung
4. Bei welcher Personengesellschaft ist bei Gründung die Schriftform nicht vorgeschrieben? Wählen Sie das richtige Kürzel. (1/5)

[ ]  KG
[ ]  AG
[ ]  GmbH
[ ]  GbR
[ ]  OHG
5. Welche Aussagen treffen auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu? (3/5)
Bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts …

[ ]  müssen alle Gesellschafter bei Entscheidungen zustimmen-
[ ]  gibt es Vollhafter und Teilhafter.
[ ]  schließen sich juristische und natürliche Personen mit gemeinsamen Interessen
 zusammen.
[ ]  steht allen Gesellschaftern der gleiche Gewinnanspruch zu.
[ ]  erhalten alle Gesellschafter 4% vom Gewinn auf ihre Kapitaleinlage.
6. Welche Aussagen treffen auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu? (3/5)
Bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts

[ ]  handelt es sich um die einfachste Personengesellschaft.
[ ]  haften alle Gesellschafter auch mit ihrem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Gesellschafter nur mit ihren Kapitaleinlagen
[ ]  können alle Gesellschafter die Gesellschaft nach außen vertreten.
[ ]  ist bei Gründung die Schriftform vorgeschrieben.
7. Wie heißt der Vertrag, der bei Gründung einer Offenen Handelsgesellschaft abgeschlossen werden muss? (1/5)

[ ]  Handelsvertrag
[ ]  Gründungsvertrag
[ ]  Handelsgesellschaftsvertrag
[ ]  Gesellschaftsvertrag
[ ]  Kooperationsvertrag
8. Wieviel Prozent seiner Kapitaleinlage erhält jeder Gesellschafter bei einer Offenen Handelsgesellschaft aus dem Geschäftsgewinn? (1/5)

[ ]  5%
[ ]  10%
[ ]  4%
[ ]  20%
[ ]  8%
9. Welche Aussagen zur Offenen Handelsgesellschaft sind richtig? (2/5)

[ ]  Jeder Gesellschafter haftet nur mit seinem Privatvermögen.
[ ]  Jeder Gesellschafter haftet nur mit seinen Kapitaleinlagen.
[ ]  Jeder Gesellschafter haftet mit seinem Privatvermögen und seinen
 Kapitaleinlagen.
[ ]  Für Offene Handelsgesellschaften ist es nicht schwer, Kredite zu bekommen.
[ ]  Für Offene Handelsgesellschaften ist es schwer, Kredite zu bekommen.
10. Welche der nachfolgenden Zuordnungen sind richtig? (2/5)

[ ]  Komplementär - Vollhafter
[ ]  Komplementär - Teilhafter
[ ]  Kommanditist - Teilhafter
[ ]  Kommanditist - Vollhafter
[ ]  Kommanditist – Geschäftsführer
11. Welche Aussagen zum Kommanditisten sind richtig? (2/5)
Der Kommanditist …

[ ]  haftet nur mit seinen Kapitaleinlagen.
[ ]  beteiligt sich an der Geschäftsführung.
[ ]  kann Einsicht in die Geschäftsunterlagen nehmen.
[ ]  haftet auch mit seinem Privatvermögen.
[ ]  haftet mit Privatvermögen und Kapitaleinlagen.
12. Welche Aussagen zum Komplementär sind richtig? (2/5)
Der Komplementär …

[ ]  führt die Geschäfte des Unternehmens
[ ]  haftet mit Privatvermögen und Kapitaleinlagen.
[ ]  ist nicht zur Geschäftsführung berechtigt.
[ ]  erhält 10% des Gewinns auf seine Kapitaleinlage.
[ ]  haftet nur mit seinem Privatvermögen.
13. Bei welchen der aufgeführten Unternehmen handelt es sich um Personalgesellschaften? (3/5)

[ ]  Mertens GbR
[ ]  Pöppering und Hausner AG
[ ]  Sulloff und Partner OHG
[ ]  Sinagowitz KG
[ ]  Hans Edelbrecht e.K.

Multiple Choice – Fragen Lösungen „Vollausbildung“

**„Personengesellschaften“**

1. Aus wie vielen Personen muss eine Personengesellschaft mindestens bestehen? (1/5)

[ ]  Drei
[ ]  Vier
[ ]  Sechs
[x]  Zwei
[ ]  Fünf
2. Welche der nachfolgenden Aussagen zu der Personengesellschaft sind richtig? (2/5)
In einer Personengesellschaft …

[x]  haftet mindestens eine Person auch mit seinem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Personen mit ihrem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Personen nur mit ihren Kapitaleinlagen.
[x]  verteilen sich Aufgaben und Risiko auf mehrere Personen.
[ ]  beträgt der Gewinn immer 4% der Kapitaleinlage.
3. Welche der aufgeführten Unternehmen sind Personengesellschaften? (3/5)

[ ]  Aktiengesellschaft
[x]  Gesellschaft bürgerlichen Rechts
[x]  Offene Handelsgesellschaft
[x]  Kommanditgesellschaft
[ ]  Gesellschaft mit beschränkter Haftung
4. Bei welcher Personengesellschaft ist bei Gründung die Schriftform nicht vorgeschrieben? Wählen Sie das richtige Kürzel. (1/5)

[ ]  KG
[ ]  AG
[ ]  GmbH
[x]  GbR
[ ]  OHG
5. Welche Aussagen treffen auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu? (3/5)
Bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts …

[x]  müssen alle Gesellschafter bei Entscheidungen zustimmen-
[ ]  gibt es Vollhafter und Teilhafter.
[x]  schließen sich juristische und natürliche Personen mit gemeinsamen Interessen
 zusammen.
[x]  steht allen Gesellschaftern der gleiche Gewinnanspruch zu.
[ ]  erhalten alle Gesellschafter 4% vom Gewinn auf ihre Kapitaleinlage.
6. Welche Aussagen treffen auf die Gesellschaft bürgerlichen Rechts zu? (3/5)
Bei der Gesellschaft bürgerlichen Rechts …

[x]  handelt es sich um die einfachste Personengesellschaft.
[x]  haften alle Gesellschafter auch mit ihrem Privatvermögen.
[ ]  haften alle Gesellschafter nur mit ihren Kapitaleinlagen
[x]  können alle Gesellschafter die Gesellschaft nach außen vertreten.
[ ]  ist bei Gründung die Schriftform vorgeschrieben.
7. Wie heißt der Vertrag, der bei Gründung einer Offenen Handelsgesellschaft abgeschlossen werden muss? (1/5)

[ ]  Handelsvertrag
[ ]  Gründungsvertrag
[ ]  Handelsgesellschaftsvertrag
[x]  Gesellschaftsvertrag
[ ]  Kooperationsvertrag
8. Wieviel Prozent seiner Kapitaleinlage erhält jeder Gesellschafter bei einer Offenen Handelsgesellschaft aus dem Geschäftsgewinn? (1/5)

[ ]  5%
[ ]  10%
[x]  4%
[ ]  20%
[ ]  8%
9. Welche Aussagen zur Offenen Handelsgesellschaft sind richtig? (2/5)

[ ]  Jeder Gesellschafter haftet nur mit seinem Privatvermögen.
[ ]  Jeder Gesellschafter haftet nur mit seinen Kapitaleinlagen.
[x]  Jeder Gesellschafter haftet mit seinem Privatvermögen und seinen
 Kapitaleinlagen.
[x]  Für Offene Handelsgesellschaften ist es nicht schwer, Kredite zu bekommen.
[ ]  Für Offene Handelsgesellschaften ist es schwer, Kredite zu bekommen.
10. Welche der nachfolgenden Zuordnungen sind richtig? (2/5)

[x]  Komplementär - Vollhafter
[ ]  Komplementär - Teilhafter
[x]  Kommanditist - Teilhafter
[ ]  Kommanditist - Vollhafter
[ ]  Kommanditist – Geschäftsführer
11. Welche Aussagen zum Kommanditisten sind richtig? (2/5)
Der Kommanditist …

[x]  haftet nur mit seinen Kapitaleinlagen.
[ ]  beteiligt sich an der Geschäftsführung.
[x]  kann Einsicht in die Geschäftsunterlagen nehmen.
[ ]  haftet auch mit seinem Privatvermögen.
[ ]  haftet mit Privatvermögen und Kapitaleinlagen.
12. Welche Aussagen zum Komplementär sind richtig? (2/5)
Der Komplementär …

[x]  führt die Geschäfte des Unternehmens
[x]  haftet mit Privatvermögen und Kapitaleinlagen.
[ ]  ist nicht zur Geschäftsführung berechtigt.
[ ]  erhält 10% des Gewinns auf seine Kapitaleinlage.
[ ]  haftet nur mit seinem Privatvermögen.
13. Bei welchen der aufgeführten Unternehmen handelt es sich um Personalgesellschaften? (3/5)

[x]  Mertens GbR
[ ]  Pöppering und Hausner AG
[x]  Sulloff und Partner OHG
[x]  Sinagowitz KG
[ ]  Hans Edelbrecht e.K.

Offene Fragen(Vollausbildung)

 **„Die Personengesellschaften“**

Aufgabe: Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen mit Hilfe der Wortwolke.

1. Bitte nennen Sie die wichtigsten Personengesellschaften und ihre Abkürzungen.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Welche Merkmale treffen auf **alle** Personengesellschaften gemeinsam zu?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Bitte beschreiben Sie die Merkmale der „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“.
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Wodurch unterscheidet sich die „Offene Handelsgesellschaft“ von der „Gesellschaft
 bürgerlichen Rechts“?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Welche besonderen Merkmale weist die „Kommanditgesellschaft“ gegenüber den anderen
 beiden Personengesellschaften auf?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

